

Protokoll

über die **Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Kreistages**

vom 19.09.2024

im Naturschutzhof Wittmunder Wald, Auricher Straße 92

Anwesend:

Vorsitzender

Ahrends, Helmut

Mitglieder

Behrends, Friedrich

Faß, Tamara

Grüßing, Detlef

Hildebrandt, Elke

Ihnen, Wilhelm

Ihnken, Werner

Janßen, Hans Hajo

Mandel, Roswita

Maus, Ulrike

Potzler, Herbert

Vertretung für Herrn Günther Theesfeld

Vertretung für Herrn Olaf Wagner

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Ahrens, Finn

Becker, Jan

Klöker, Ralf

Protokollführung

Schult, Jens

Bodenstab, Elisa

Carstens, Jens-Uwe

Fischer, Friederike

Janssen, Bernd-Uwe

Bis TOP 7

Bis TOP 7

Bis TOP 7

Fehlend:

Mitglieder

Theesfeld, Günther

Wagner, Olaf

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, den Landrat, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste sowie die Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 03.06.2024

Das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung vom 03.06.2024 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 6 Weiterentwicklung der Verkehrsregion Ems-Jade GbR (VEJ) zu einem Verkehrs- und Mobilitätsverbund durch Umwandlung und Gründung der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ) Vorlage: 0056/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann gibt zunächst eine ausführliche Einführung in das Thema und erläutert sodann die Vorlage.

Kreistagsabgeordnete Maus signalisiert ihre Zustimmung zu der geplanten Neugründung bzw. Umwandlung.

Kreisrat Cassens führt an, dass unter Punkt 7 im Beschlussvorschlag noch die zwei Vertreter des Landrates für die Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion Ems-Jade (GVEJ) zu benennen sind.

Kreistagsabgeordnete Maus benennt hierzu sich selbst als 1. Vertreterin und Herrn Kreistagsabgeordneten Kirchhoff als 2. Vertreter.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird einstimmig empfohlen:

1. Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der VEJ GbR nach Maßgabe des Gesellschafterbeschlusses vom 16.08.2024 (Änderung § 11 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages) zu (Anlage 1).
2. Unter der Bedingung, dass der Landkreis Emsland einen Antrag auf Ausscheiden zum 31.12.2024 gestellt hat, stimmt der Kreistag dem Antrag zu.
3. Unter der Bedingung, dass der Landkreis Emsland einen Antrag auf Ausscheiden zum 31.12.2024 gestellt hat und diesem die Gesellschafter zugestimmt haben, stimmt der Kreistag der Änderung des Gesellschaftsvertrags der VEJ GbR nach Maßgabe des Gesellschafterbeschlusses vom 16.08.2024 (Änderung § 2 des Gesellschaftsvertrages) zu (Anlage 2).
4. Der Kreistag stimmt der Eintragung der VEJ GbR in das Handelsregister zu.
5. Der Kreistag ermächtigt die Vertreter in einer Gesellschafterversammlung der VEJ GbR die Geschäftsführung der VEJ GbR zu ermächtigen, einen Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin für die neue GVEJ auszuwählen und diesen, durch die Gesellschafterversammlung bestellen zu lassen.
6. Der Kreistag stimmt der Umwandlung der VEJ GbR in eine GmbH auf Grundlage eines noch von den Gesellschaftern der VEJ GbR zu fassenden Formwechselbeschlusses mit Wirkung zum 01.01.2025 zu (Anlage 3), vermöge dessen die Gesellschaftssatzung für die „Gesellschaft Verkehrsregion Ems Jade mbH (GVEJ)“ (Anlage 4) wirksam wird.

Insbesondere ermächtigt der Kreistag die Verwaltung zu den folgenden Erklärungen:

- a) Verzicht auf die Erstattung eines Umwandlungsberichts gem. 192 UmwG
- b) Verzicht auf ein Abfindungsangebot gem. § 207 UmwG
- c) Verzicht auf Erhebung einer Anfechtungs- oder Nichtigkeitsklage gegen den Formwechselbeschluss gem. § 16 Abs. 2 S. 2 UmwG
- d) Zustimmung zum Formwechselbeschluss

Die Verwaltung wird zudem ermächtigt, allen notwendigen steuerrechtlichen, rechtlichen und redaktionellen Änderungen am Entwurf des notariellen Formwechselbeschlusses (Anlage 3) sowie der Gesellschaftssatzung für die „Gesellschaft Verkehrsregion Ems Jade mbH (GVEJ)“ (Anlage 4) zuzustimmen.

7. Der Kreistag beschließt, neben Landrat Heymann wird Kreistagsabgeordnete Maus als weitere Vertreterin des Landkreises Wittmund in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion- Ems-Jade (GVEJ) und Kreistagsabgeordneter Kirchhoff als ihren Stellvertreter benannt.
8. Der Kreistag nimmt den vorläufigen Wirtschaftsplan der GVEJ für das Jahr 2025 (Anlage 5) informatorisch zur Kenntnis.

TOP 7 Klimaschutz und Klimaanpassung im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0083/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Bodenstab, Frau Fischer und Herr Schult vom Team Klimaschutz und Klimaanpassung des Landkreises Wittmund halten anhand einer PowerPoint Präsentation einen Vortrag zu den aktuellen Klimaschutz- und Klimaanpassungsthemen. Die Präsentation liegt diesem Protokoll an.

Kreistagsabgeordnete Faß fragt, welches Gewicht die Stellungnahmen aus den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung bei Bauleitplanverfahren der kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben.

Herr Schult antwortet, dass die Stellungnahmen, wie auch die übrigen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange, in die erforderliche Abwägung einzustellen sind und so ihre Berücksichtigung finden.

Kreistagsabgeordnete Maus sagt, dass es aufgrund der kommunalen Wärmeplanung derzeit zu Überforderung in den Gemeinden kommt. Sie möchte wissen, ob das Klimaschutzteam des Landkreises Wittmund diesbezüglich Hilfestellungen, insbesondere bei der Umsetzung, gibt.

Frau Bodenstab antwortet, dass seitens des Landkreises Wittmund Informationsangebote geschaffen werden. Die letztendliche Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist Sache der Städte und Gemeinden. Das Klimaschutzteam des Landkreises Wittmund unterstützt die Städte und Gemeinden jedoch gerne bei dieser Aufgabe.

Der Vorsitzende dankt Frau Bodenstab, Frau Fischer und Herrn Schult für den Vortrag.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 8 Feststellung der Flächenbeitragswerte zum Windenergieausbau nach § 5
Abs. 2 WindBG i. V. m. § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 NWindBG
Vorlage: 0088/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Pettig gibt zunächst eine ausführliche Einführung in das Thema und erläutert die Vorlage.

Landrat Heymann betont, dass die Ausbauziele für Windenergie im Landkreis Wittmund bereits erfüllt sind. Im konkreten Fall der Gemeinde Friedeburg tritt der Landkreis Wittmund als Genehmigungsbehörde der Flächennutzungsplanung auf und arbeitet derzeit als Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme aus.

Kreistagsabgeordnete Maus fragt, wie das rechtliche Verhältnis der gemeindlichen Planung zur Windenergiepotenzialstudie des Landes Niedersachsen ist.

Herr Pettig antwortet, dass die Potenzialstudie des Landes Niedersachsen flächenbezogen eher oberflächlich ist und zur Ermittlung von Zahlen dient. Die Städte und Gemeinden können im Rahmen ihrer Planungshoheit auch andere Flächen ausweisen. Die Planungen der Städte und Gemeinden sind Detailplanungen. Er betont, dass einige bereits bestehende Windparks im Landkreis Wittmund in der Potenzialstudie des Landes nicht auftauchen.

Kreistagsabgeordnete Faß fragt, ob Investoren Flächen für Windenergie ohne eine entsprechende Planung der Gemeinde in Anspruch nehmen können, wenn diese in der Potenzialstudie des Landes Niedersachsen abgebildet sind.

Herr Pettig verneint diese Frage.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 9 Vorstellung und Tätigkeitsbericht des Naturschutzhofes Wittmunder Wald e.V.
Vorlage: 0086/2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Bernd Uwe Janssen, Vorsitzender des Naturschutzhofes Wittmunder Wald e.V., heißt die Ausschussmitglieder, den Landrat Heymann, Kreisrat Cassens, Kreisrat Tammeus sowie die Zuhörer zunächst in den Räumlichkeiten des Naturschutzhofes willkommen und hält sodann einen Vortrag über die Tätigkeiten.

Kreistagsabgeordnete Faß bedankt sich für den Vortrag und lobt den Standort und die Institution Naturschutzhof Wittmunder Wald.

Kreistagsabgeordneter Grüßing fragt, ob der Naturschutzhof Wittmunder Wald noch weitere Einnahmen erzielen kann, beispielsweise durch Eintrittsgelder oder Vermietung der Räumlichkeiten.

Herr Bernd Uwe Janssen antwortet, dass durchaus Einnahmen durch die Vermietung von Räumlichkeiten und durch Veranstaltungen erzielt werden, diese jedoch nicht ausreichen. Die erzielten Einnahmen werden transparent ausgewiesen. Er führt weiter aus, dass der Naturschutzhof Wittmunder Wald derzeit über eine dreiviertel Stelle für die Leitung, einer halben Stelle für eine pädagogische Fachkraft, eine viertel Stelle für eine Bürokraft und über zwei Personen im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres verfügt. Die vom Landkreis Wittmund gewährte Förderung dient der Absicherung dieser Basis sowie für die Miete, Strom, Wasser und Wärme.

Herr Bernd Uwe Janssen bietet an, dass der Naturschutzhof Wittmunder Wald weitere Aufgaben zur Sicherung der Förderung für den Landkreis Wittmund übernehmen könne.

Kreistagsabgeordneter Grüßing lobt daraufhin die Arbeit des Naturschutzhofes Wittmunder Wald, betont jedoch auch, dass die Haushaltslage des Landkreises Wittmund bei einer Förderung berücksichtigt werden müsse.

Kreistagsabgeordnete Faß sagt, dass die Zahlen des Naturschutzhofes Wittmunder Wald dem Landkreis Wittmund vorliegen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 10 Verschiedenes

Kreistagsabgeordneter Ihnen fragt, ob es Bestrebungen beim Land Niedersachsen hinsichtlich der Wolfsthematik gäbe und verweist auf aktuelle Geschehnisse im Landkreis Leer.

Landrat Heymann erwidert, dass das Thema nach wie vor aktuell besprochen wird und sagt weitere Informationen und Diskussionen zu.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Frau Dr. T., Friedeburg, fragt, inwieweit die Behauptung zutreffe, dass der Rat der Gemeinde Friedeburg Flächen zur Nutzung der Windenergie ausweisen müsse, da dies ansonsten vom Land Niedersachsen übernommen werden würde.

Herr Pettig antwortet, dass dies so nicht zutreffen würde. Sofern die Ausbauziele für die Windenergienutzung nicht erfüllt wären, wäre der jeweilige Landkreis am Zuge. Im Landkreis Wittmund sind die Ausbauziele jedoch bereits erfüllt.

Weiterhin fragt Frau Dr. T., ob die Ausweisung von Flächen zur Nutzung der Windenergie einen Bezug zur Wirtschaft haben. Hierbei bezieht sie sich auf einen Brief einer Betreiberfirma an die Gemeinde Friedeburg.

Landrat Heymann erwidert, dass zu dieser Frage keine Auskunft gegeben werden kann, da es sich um eine Sache der Gemeinde Friedeburg handelt.

Die sich anschließende Diskussion wird von dem Vorsitzenden unterbunden.

Herr O., Reepsholt, bringt sein Unverständnis hinsichtlich von Windenergiepotenzialflächen in Wäldern zum Ausdruck und fragt, weshalb diese überhaupt weiter betrachtet werden, wenn es in diesem konkreten Fall alternative Flächen gibt.

Landrat Heymann erwidert, dass es sich hierbei um eine Sache der Gemeinde Friedeburg im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit handelt.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um 17:40 Uhr.

Helmut Ahrends	Holger Heymann	Jens Schult
Vorsitzender	Landrat	Protokollführer